

Stand: 27.06.2026 14:23:28

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/20537

"Modellversuch freier Eintritt in staatliche Museen"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/20537 vom 01.02.2018
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/21322 des WK vom 20.03.2018
3. Beschluss des Plenums 17/21785 vom 18.04.2018
4. Plenarprotokoll Nr. 130 vom 18.04.2018



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Verena Osgyan** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### Modellversuch freier Eintritt in staatliche Museen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. Erfahrungen von Museen mit freiem Eintritt im In- und Ausland einzuholen und auf ihre Übertragbarkeit auf Bayern hinsichtlich des finanziellen und personellen Aufwands, der Besucherzahlen und des Gewinns neuer Besucherkreise zu prüfen;
2. in einem Modellversuch zwei Museen – z. B. ein staatliches mit jährlichen Besucherzahlen von über 100.000, ein nicht-staatliches mit unter 25.000 – auszuwählen, die für zunächst drei Jahre ganz oder teilweise (bei Dauerausstellungen) auf Eintrittsgelder verzichten und dafür eine Kostenerstattung erhalten;
3. neue Vermittlungs- und Programmangebote und Präsentationsformen zu entwickeln. Um bisher museumsferne Besuchergruppen anzusprechen sollen die Modellmuseen verstärkt mit Bildungseinrichtungen und dem Museumspädagogischen Zentrum kooperieren;
4. den Modellversuch während der Laufzeit wissenschaftlich zu begleiten und am Ende zu evaluieren.

### Begründung:

Seit 2001 ist der Eintritt in die Dauerausstellungen der staatlichen Museen in Großbritannien frei. Frankreich folgte 2008. Für 14 öffentliche Sammlungen wurde eine Zeit lang kein Eintritt mehr erhoben, die kommunalen Museen der Stadt Paris sind bis heute kostenlos. Zahlreiche und bedeutende Museen in Europa haben sich seither dem Beispiel Großbritanniens angeschlossen und verzichten, zumindest befristet, auf den Eintritt.

Allen gemein ist, dass sie die Besucherzahlen deutlich steigern konnten. Die Londoner Museen etwa binnen eines Jahres nach Eintrittsverzicht um 62 Prozent,

darunter das Victoria and Albert Museum sogar um 157 Prozent. Das Publikum ist deutlich jünger geworden und kommt mehrmals – und, was noch wichtiger ist: Es finden vermehrt bildungsferne und einkommensschwache Personengruppen den Weg ins Museum. So konnten britische Museen den Anteil ethnischer Minderheiten unter den Museumsgängern verdreifachen.

In Deutschland ist die Diskussion über die Museumseintritte lange sehr verhalten geführt worden. Das hat sich geändert. Sie ist heute Teil der umfassenderen und kontroversen Debatte über die Frage, welche Bildungsaufgaben Museen im Vergleich zu anderen Kultureinrichtungen haben und wie sie sich als „öffentliche Räume“, die für alle da sind, in Zukunft positionieren, neu aufstellen und niederschwellig öffnen müssen. Freier Eintritt zielt auf freien Zugang: Es geht um mehr als eine bloße Steigerung der Besucherzahlen.

Viele Museen haben inzwischen reagiert: Etliche verlangen an bestimmten Wochentagen einen geringen Eintritt, wie die staatlichen Museen in Bayern am Sonntag, oder keinen Eintritt – in München für zwei Jahre bis Ende 2015 die Pinakothek der Moderne am sogenannten Blauen Mittwoch. Manche Museen sind zu gewissen Zeiten am Abend frei, wie etwa die Villa Stuck an jedem ersten Freitag im Monat, dem „Friday late“. Die Erfahrungen sind nach Angaben der Verantwortlichen positiv. Die Pinakothek steigerte die Besucherzahlen am freien Mittwoch um bis zu 50 Prozent, in der Villa Stuck hat sich das Publikum deutlich verjüngt.

Der generelle Verzicht auf Eintritte fällt den Museen nach wie vor schwer. Es ist vor allem der Wegfall von Einnahmen aufgrund der fehlenden Zutrittsgebühren, der ihnen die Öffnung erschwert. Dabei zeigen die Zahlen aus Großbritannien, dass sich ein Teil über die gestiegenen Einnahmen aus Katalog- und Postkartenverkäufen und höhere Pachten der Museumsgastronomie, die deutlich mehr frequentiert wird, kompensieren lässt. Weitere Einnahmen ließen sich durch freiwillig entrichtete Eintrittsspenden, dem „Pay-What-You-Want“, oder durch die Gewinnung von Sponsoren generieren, wie das Beispiel der Pinakothek zeigt. Letztlich dürften die Mehraufwendungen für den Freistaat bei freiem Eintritt in die staatlichen Museen im Bereich einer niedrigen einstelligen Millionensumme liegen.

Das sehen immer mehr Museumsverantwortliche auch so. In Nordrhein-Westfalen war der Eintritt in die Kunsthalle Bielefeld befristet frei, seit Juni 2015 er-

hebt das Museum Folkwang in Essen befristet auf fünf Jahre keinen Eintritt. Bis heute finden nach wie vor doppelt so viele Menschen den Weg ins Museum wie vorher. Eine Besucheranalyse der Fachhochschule Köln zeigte insbesondere bei der Gruppe der 16- bis 34-Jährigen einen deutlichen Zuwachs, 46 Prozent von ihnen gab an, wegen des freien Eintritts gekommen zu sein. In Baden-Württemberg ist der Eintritt zu den Schausammlungen des Landesmuseums Württemberg seit Anfang des Jahres kostenlos, auch das Stadtmuseum Stuttgart, das in diesem Jahr neu eröffnet wird, wird keinen Eintritt in die Dauerausstellung

verlangen. Für Berlin hat der Gründungsintendant des Humboldt Forums Neil MacGregor angekündigt, dass das Museum kostenlos besucht werden kann.

Die Idee des freien Eintritts findet auch in Bayern Unterstützung. Gegenüber der Süddeutschen Zeitung äußerte die Leiterin der Landesstelle für die nicht-staatlichen Museen Dr. Astrid Pellengahr Zustimmung: „Prinzipiell fände ich das richtig.“ „Wer ein Museum als Bildungseinrichtung für alle versteht, der kommt nicht umhin, über freien Eintritt nachzudenken.“



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst**

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 17/20537

### **Modellversuch freier Eintritt in staatliche Museen**

#### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Dr. Sepp Dürr**  
Mitberichterstatter: **Oliver Jörg**

#### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 78. Sitzung am 28. Februar 2018 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Ablehnung
  - SPD: Zustimmung
  - FREIE WÄHLER: Zustimmung
  - B90/GRÜ: ZustimmungAblehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 189. Sitzung am 20. März 2018 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Ablehnung
  - SPD: Zustimmung
  - FREIE WÄHLER: Zustimmung
  - B90/GRÜ: ZustimmungAblehnung empfohlen.

**Prof. Dr. Michael Piazzolo**  
Vorsitzender



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Verena Osgyan** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/20537, 17/21322

### **Modellversuch freier Eintritt in staatliche Museen**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

**Zweite Vizepräsidentin Inge Aures:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN sowie Frau Kollegin Claudia Stamm (fraktionslos), Herr Kollege Günther Felbinger (fraktionslos) und Herr Kollege Alexander Muthmann (fraktionslos). Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

## Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u. a. SPD  
 Integration von Flüchtlingen an bayerischen Hochschulen / Forderungen von Hochschule Bayern e.V. umsetzen  
 Drs. 17/11819, 17/21318 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> Z

2. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Norbert Dünkel, Ingrid Heckner u. a. CSU  
 Modellprojekte für Schulstarthelfer starten!  
 Drs. 17/18714, 17/21532 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> Z

3. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Digitales Renteninformationssystem einführen –  
Rentenansprüche transparenter machen!  
Drs. 17/18869, 17/21307 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u. a. und Fraktion (SPD)  
Alleinerziehende und ihre Kinder finanziell entlasten –  
Armutsrisiko nicht weiter verschärfen  
Drs. 17/19240, 17/21310 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Armut von Alleinerziehenden und Kindern bekämpfen  
Drs. 17/19259, 17/21311 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Bayern –  
Chancen für eine inklusive Gesellschaft nutzen  
Drs. 17/19267, 17/21534 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Einführung eines neuen Fachs „Digitalkunde“  
Drs. 17/20360, 17/21507 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU  
Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter I  
Digitale Bildung im Lehramtsstudium stärken  
Drs. 17/20488, 17/21509 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU  
Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter II  
Didaktik der Informatik im Grund- und Mittelschulbereich ausbauen  
Drs. 17/20489, 17/21496 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Karl Freller, Ingrid Heckner u. a. CSU  
Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter III  
Lehrkräfte für das Fach Informatik qualifizieren  
Drs. 17/20490, 17/21497 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU  
Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter IV  
Flächenwirksame Fortbildungsoffensive für Lehrkräfte initiieren  
Drs. 17/20491, 17/21498 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Karl Freller, Ingrid Heckner u. a. CSU  
Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter V  
Stärkung des digitalisierten Unterrichts  
Drs. 17/20492, 17/21499 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Karl Freller, Ingrid Heckner u. a. CSU  
Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter VI  
IT-Standards an Schulen  
Drs. 17/20493, 17/21500 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Karl Freller, Ingrid Heckner u. a. CSU  
Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter VII  
Rahmenbedingungen für BYOD sicherstellen  
Drs. 17/20494, 17/21501 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Karl Freller, Ingrid Heckner u. a. CSU  
Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter VIII  
IT-Systembetreuer an Schulen stärken  
Drs. 17/20495, 17/21502 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Karl Freller, Ingrid Heckner u. a. CSU  
Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter IX  
IT-Ausstattung von Seminarschulen  
Drs. 17/20496, 17/21503 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Dr. Simone Strohmayer, Martin Güll u. a. SPD  
Digitales Bildungsland Bayern I – Gesamtkonzept erarbeiten  
Drs. 17/20697, 17/21504 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Dr. Simone Strohmayer, Martin Güll u. a. SPD  
Digitales Bildungsland Bayern II – Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz ändern  
Drs. 17/20698, 17/21505 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Annette Karl, Martin Güll u. a. SPD  
Digitales Bildungsland Bayern III –  
Aus-, Fort- und Weiterbildung aller Lehrkräfte sicherstellen  
Drs. 17/20699, 17/21506 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Fluglärm in Ansbach endlich reduzieren  
Drs. 17/20533, 17/21284 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht über die Auswirkungen der Liberalisierung des Zuckermarkts  
auf den bayerischen Rübenanbau  
Drs. 17/20534, 17/21525 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Modellversuch freier Eintritt in staatliche Museen  
Drs. 17/20537, 17/21322 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haltungsbedingungen für Junghennen verbessern  
Drs. 17/20541, 17/21285 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Herbert Woerlein u. a. und Fraktion (SPD)  
Riedberger Horn: Leben und Sicherheit ist wichtiger als Profit –  
geologische Gefahren ernst nehmen!  
Drs. 17/20584, 17/21286 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Kommunen entlasten – zentrale Datenschutzbeauftragte bei den Landkreisen  
Drs. 17/20585, 17/21536 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Urteil des Verwaltungsgerichts München umsetzen –  
Recht auf Bildung für alle Kinder gewährleisten!  
Drs. 17/20586, 17/21667 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Franz Schindler u. a. und Fraktion (SPD)  
 Regelbeschulung von Schulpflichtigen in Aufnahmeeinrichtungen –  
 Konsequenzen aus den Beschlüssen des Verwaltungsgerichts München vom  
 08.01.2018 zur Beschulung von Kindern aus dem Bayerischen Transitzentrum  
 Manching/Ingolstadt  
 Drs. 17/20588, 17/21670 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 Aktiver Klimaschutz: Moorrenaturierung mit Photovoltaik  
 Drs. 17/20612, 17/21287 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Die Fraktion FREIE WÄHLER hat beantragt, das Votum „Ablehnung“ zugrunde zu legen.**

29. Antrag der Abgeordneten Dr. Harald Schwartz, Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU  
 Zusammenarbeit von Krankenhäusern vereinfachen  
 Drs. 17/20621, 17/21554 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u. a. SPD  
 Stand des Breitbandausbaus im Auge behalten  
 Drs. 17/20702, 17/21555 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,  
Andreas Lotte u. a. SPD  
Gleichwertigkeit zwischen beruflicher Bildung und Studium forcieren  
Drs. 17/20704, 17/21556 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen,  
Andreas Lotte u. a. SPD  
5G-Netzausbau forcieren - Grundlagen schaffen  
Drs. 17/20706, 17/21557 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

33. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Angelika Schorer,  
Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU  
Fischotter-Managementplan aktualisieren  
Drs. 17/20775, 17/21526 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Christine Kamm u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Unabhängige Flüchtlingsberatung in Aufnahmeeinrichtungen erlauben –  
oberbayerischen Sonderweg beenden  
Drs. 17/20795, 17/21535 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Ausweisung des Ökolandbaus bei Agrarstatistiken  
Drs. 17/20834, 17/21527 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht über die geplante Änderung der Ausgleichszulage  
im Rahmen der Agrarförderung in Bayern  
Drs. 17/20837, 17/21528 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

37. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Franz Schindler, Doris Rauscher u. a. und Fraktion (SPD)  
Unabhängige Asylverfahrensberatung in den Aufnahmeeinrichtungen  
durch NGOs sicherstellen!  
Drs. 17/20841, 17/21537 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

38. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),  
Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u. a. SPD  
Anhörung zu mehr Transparenz an bayerischen Hochschulen  
Drs. 17/21150, 17/21323 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>